

die gute tat: Grips Design pflegt Hospiz-Beete

Den Computer hat ein Team der Werbeagentur Grips Design für einen Nachmittag gegen Gartengeräte getauscht. Damit bereiteten Uli Rinker, Franziska Hirschhäuser, Leon Stock und der Auszubildende Patrick Bock den Garten am Hospiz Haus Emmaus auf dem Gelände der Spilburg für den Herbst vor. Sie jäteten Unkraut, schnitten Sträucher und brachten Rindenmulch auf die Beete.



Grips Design Geschäftsführer Uli Rinker (v.l.), Franziska Hirschhäuser, Monika Stumpf, Leon Stock und Auszubildender Patrick Bock sind für das Hospiz im Einsatz. (Foto: George Bakhssar)

Am Freiwilligentag engagieren sich Unternehmensteams für ein soziales Projekt. Für Franziska Hirschhäuser war das eine gute Gelegenheit, die Arbeit des Freiwilligenzentrums Mittelhessen einmal hautnah selbst zu erleben: „Wir arbeiten häufig im Bereich ‚Design‘ mit dem Freiwilligenzentrum zusammen, gestalten Flyer oder betreuen die Homepage. Dadurch wissen wir viel über die Arbeit des Freiwilligenzentrums, aber eben nur in der Theorie. Jetzt hatten wir die Gelegenheit, mal selbst anzupacken.“

Auch Leon Stock, der seine Ausbildung zum Mediengestalter gerade abgeschlossen hat, ist begeistert davon, das Büro mit der Gartenhacke zu tauschen und einen Blick über den Tellerrand zu werfen. Das sieht Patrick Bock, Auszubildender Mediendesign, genauso und trägt einen Sack Rindenmulch zum nächsten Beet.

„Gepflegte Außenlagen kommen allen zugute und tragen dazu bei, dass sich unsere Gäste und unsere Besucher von Anfang an wohlfühlen“, sagte Hospizleiterin Monika Stumpf.

Am Ende des Nachmittags waren alle erschöpft, aber zufrieden. Das Arbeitspensum war geschafft. Bei Kaffee und frisch gebackenem Kuchen ließen alle gemeinsam den Tag ausklingen.

„Es hat so viel Spaß gemacht. Wir sind im nächsten Jahr ganz bestimmt wieder dabei“, fasste Grips Design-Geschäftsführer Uli Rinker die Aktion seines Unternehmens zusammen.